

Viele Erstklässler im Stadtsüden

Gut 230 Kinder werden am Sonnabend eingeschult – Heute Schulbeginn für alle anderen – 129 Fünftklässler am Gymnasium

Von Ellen Reim

NORDENHAM. Das war's mit den Sommerferien: Heute beginnt für Zweit- bis Zwölftklässler wieder die Schule. Die Erstklässler müssen noch ein bisschen warten: Die Einschulungen an sieben Nordenhamer Grundschulen finden am Sonnabend statt. Rund 230 Kinder werden dann zum ersten Mal einen Platz im Klassenraum finden.

Weit mehr Jungen und Mädchen haben die Grundschule beendet und steuern heute erstmals die beiden Oberschulen im Stadtgebiet oder das Gymnasium an. Den größten Zulauf hat das Gymnasium: 129 Fünftklässler sind angemeldet. Sie werden auf fünf Klassen verteilt, darunter eine Bläser- und eine Sportklasse.

Die Bläserklasse, in der die Kinder ein Blasinstrument erlernen, ist eine Neuerung, die die bisherigen Streicherklassen ablöst. Die Sportklasse für Jungen und Mädchen mit sportlichem Talent gibt es zum zweiten Mal. (siehe Bericht unten)

Guter Zulauf

„Bei auf den zehnten Jahrgang sind wir jetzt durchgehend vierzügig“, sagt Ingo Voss, Rektor der Oberschule 1. Dort werden vier fünfte Klassen mit insgesamt 95 Kindern eingerichtet. Die Schülerzahl steigt auf 642. „Wir hatten in den letzten Jahren einen sehr guten Zulauf“, freut sich Ingo Voss.

Die Oberschule Am Luisenhof begrüßt heute etwa 60 neue



Mit Ranzen und Schultüte werden am Sonnabend in Nordenham gut 230 Erstklässler eingeschult. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht schon heute.

Foto Steffen

Fünftklässler. Es werden drei Klassen gebildet.

Drei neue Anfangsklassen wird es ab Sonnabend auch an der Südschule geben. Schulleiterin Gesine Skupin erwartet 54 Kinder. „Die Veränderung der Schuleinzugsgrenzen und die Ankunft von Flüchtlingen machen sich bemerkbar“, sagt sie. Die Südschule ist ab sofort eine Ganztagsschule mit Angeboten am Nachmittag.

Auch in Friedrich-August-Hüt-

te ist der Andrang verhältnismäßig groß. Das liegt, so weiß Schulleiter Dieter Kluger, auch daran, dass die Phiesewarder Schule geschlossen worden ist und die Kinder nun in FAH besucht werden. Es gibt zwei erste Klassen mit insgesamt 39 Kindern. FAH hat jetzt rund 190 Schülerinnen und Schüler. Der Einschulungsgottesdienst, der sich am Sonnabend an die erste Schulstunde anschließt, gestalten

die Klassenlehrerinnen der ersten Klassen mit.

Sowohl in Atens als auch an der katholischen Willehad-Grundschule werden am Sonnabend 30 Mädchen und Jungen eingeschult. Es werden jeweils zwei Klassen gebildet. Ebenso verhält es sich in Blexen mit 28 Kindern. In Abbehausen werden es, so hat die Stadtverwaltung vor den Sommerferien aufgelistet, vermutlich 32 Erstklässler in zwei

Klassen sein.

Einswarden schult in diesem Jahr nur 18 Kinder ein. Doch Schulleiterin Karin Roscher sieht das nicht als tragisch an: „In den vergangenen zwei Jahren ist die Schülerzahl von 80 auf mehr als 100 gestiegen.“

Fotos der neuen ersten Klassen
wird die Kreiszeitung in der kommenden Woche veröffentlichen.